

LSX 5000 System-Familie

LSX 5010



olivetti

DAS KOMPLETTE ANGEBOT FÜR STANDARD-ANWENDUNGEN

Mit der LSX 5010 bietet Olivetti Systems & Networks ihren Kunden die Komplettlösung für ihre Anforderungen: eine Standardplattform, die man entsprechend den speziellen Bedürfnissen frei konfigurieren kann.

Die LSX 5000-Familie umfaßt eine Reihe von offenen Systemen, die nicht nur Höchstleistungen, sondern auch eine völlige Übereinstimmung mit den Industriestandards für Hard- und Software bieten. Dieses offene, flexible und zukunftsweisende Angebot garantiert eine optimale Lösung auf allen Ebenen, für heutige und zukünftige Multitasking-/Multiuser-Systeme.

OSA-INTEGRATION

OSA (Offene System Architektur) schafft Systeme mit der Flexibilität, eine Vielzahl an bereits existierenden oder geplanten Modulen von unterschiedlichen Herstellern zu verbinden. Das heißt, daß Computersysteme und Netze so konfiguriert werden können, daß eine optimale Lösung erreicht wird. Die Offene System Architektur bietet den umfassenden Rahmen für die vollständige Integration einer großen Palette an Hardware- und Software-Komponenten. Ein zusätzlicher Vorteil des Systems liegt darin, daß es zukünftigen Technologien und Anwendungen sowie den neuen Entwicklungen internationaler Standards offensteht.

Mit der OSA-Integration stellt die LSX 5010 den Kern eines umfassenden Angebots mit verteilten Systemen auf der Basis von LAN- oder WAN-Netzwerken dar. Im Zusammenhang mit Netzwerkarbeitsplätzen und Netzwerksystemen ergibt das die idealen Voraussetzungen für Anwendungen in Industrie, Handel und Banken.

LSX 5010, VIELSEITIG UND LEISTUNGSSTARK

Die LSX 5010 ist das Einstiegsmodell in die LSX 5000-Familie auf Basis des Intel 486-Prozessors mit einer Taktung von 25 MHz und EISA-Bus. Der 486-Prozessor zusammen mit einem Hochgeschwindigkeits-I/O-Bus stellt für Mehrplatz-/Multitasking-Anwendungen und/oder als LAN-Server für rechenintensive Anwendungen das ideale System dar.

Der hochentwickelte EISA-Bus (Extended Industry Standard Architecture) ist so konzipiert, daß die volle Leistung des Prozessors genutzt wird und die 100%-ige Kompatibilität mit einer Vielzahl von Produkten des Marktes garantiert werden kann. Die umfangreiche und vielseitige Produktpalette von verschiedenen Controllern, intelligenten Karten für Mehrplatz- und Netzwerkumgebungen nutzt die Vorteile der EISA-Architektur.

Der Standard-Arbeitsspeicher beträgt 4 MB. Er ist erweiterbar auf 64 MB, damit der Anwender Mehrplatz- und LAN-Anwendungen problemlos nutzen und erweitern kann.

Als Massenspeicher stehen SCSI-Festplatten (Small Computer System Interface) mit einer Kapazität von 150 MB bis 1,2 GB zusammen mit einem Erweiterungsmodul für zusätzliche Festplattenlaufwerke zur Verfügung. Die LSX 5010 bietet die Möglichkeit, das Einstiegsystem mit einem Arbeitsplatz zu einem verteilten System auf Abteilungsebene auszubauen.

LEISTUNGSFÄHIGE OPTIONEN

Olivetti Systems & Networks bietet eine Reihe von optionalen Hardware-Produkten, damit die Anwender die LSX 5010 gemäß ihren speziellen Anforderungen konfigurieren können, wie z. B.:

- ein peripheres Erweiterungsmodul (PEM) für den Anschluß zusätzlicher Plattenlaufwerke bis maximal 3,9 GB bei Konfigurationen mit großem Massenspeicherbedarf, wie z. B. File Servern.

- Multiport-Erweiterungskarten zum Anschluß von 8, 16, 48 oder mehr Benutzern.

- SPS (Stand-By-Power-Supply, Notstromversorgung) um sicherzustellen, daß das System auch bei Stromausfall weiterarbeiten kann und somit keine Daten verlorengehen.

- Die LSX 5010 mit dem Betriebssystem UNIX System V Release 4.0 ist mit einem Ferndiagnosesystem (Telediagnostik) ausgestattet, um eine Remote-Diagnose für Hardware und Software durchführen zu können. Hierdurch werden Wartungskosten gesenkt und gleichzeitig wird die Systemproduktivität erhöht.

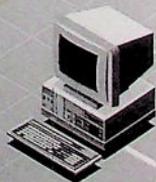
- Karten für LAN- und WAN-Anschluß (Ethernet, Token Ring).

- CD-ROMs, WORMs und wiederbeschreibbare optische Plattenlaufwerke zur Abrundung des Angebotes an Massenspeichern.

Ferner ist die LSX 5010 in der Lage, Disk-Pair-Technologie anzuwenden. Dabei werden zwei Festplatten (210 MB und 320 MB) gekoppelt, um die Zugriffszeit und daher auch die Leistung und Sicherheit in Mehrplatzsystemen zu verbessern. Magnetbandlaufwerke mit 150 bzw. 320/525 MB bieten dem Anwender die Möglichkeit, große Datenmengen leicht und problemlos zu sichern.

LSX 5010 – DIE LÖSUNG FÜR ALLE ANFORDERUNGEN

Dank ihrer hochentwickelten Technologie und der hohen Verarbeitungskapazität ist die LSX 5010 in der Lage, eine Vielzahl von Anwendungen in den verschiedensten Marktsegmenten und Umgebungen auszuführen.







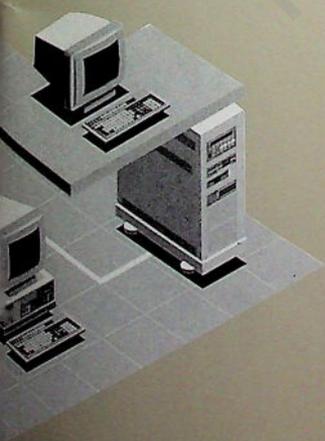
Da die LSX 5010 den meisten marktüblichen Mehrplatz-Software-Umgebungen, wie dem Olivetti UNIX System V Release 4.0, SCO UNIX, OPEN DESKTOP, MS OS/2, LAN Manager und Novell NetWare vollends entspricht, garantiert dies die Einsetzbarkeit aller wichtigen Anwendungspakete des Marktes.

Die LSX 5010 löst mit Leichtigkeit eine Vielfalt von Anforderungen im Zusammenhang mit Anwendungssoftware für Datenbanken, Kommunikation, Netzwerke, Büroautomatisierungs- und Managementanwendungen. Aufgrund ihrer OSA-Eigenschaften bildet sie die ideale System-Plattform für zukünftige Erweiterungen und Entwicklungen: Integration, Unterstützung und Optimierung von Standards sowie zusätzliche kundenspezifische Komponenten, wenn Standardlösungen nicht zur Hand sind.

Die LSX 5010 ist besonders geeignet für Mehrplatzsysteme in Anwendungen wie:

- Application Server in UNIX-Umgebungen, LSX 5010 in einem lokalen homogenen UNIX-Netz, in dem die verschiedenen Arbeitsplätze über TCP/IP, NFS verbunden sind.
- Open Desktop Server in Netzwerken mit grafischen Arbeitsplätzen (X-Windows-Umgebung) für die Verarbeitung von Datenbanken, Office Productivity Tools und CAD/CAM-Anwendungen.

Außerdem profitieren viele andere Anwendungen von der hohen Leistungsfähigkeit der Hardware und Software der LSX 5010. Das Angebot der Olivetti Systems & Networks beinhaltet alles, was der Anwender benötigt, um schnell und problemlos eine kostengünstige und effiziente Lösung zu finden.



TECHNISCHE DATEN

Mikroprozessor

- Intel i486, 32 Bit, 25 MHz, keine Wartezyklen

Koprozessor

- im Chip integrierter mathematischer Koprozessor (vergleichbar mit Intel 387)
- Sockel für Weitek 4167 Gleitkomma-Koprozessor (optional)
- Sockel für i860 64 Bit RISC-Prozessor (optional)

ROM BIOS

- EISA-optimiert
- 100 % kompatibel mit AT-PCs
- 128 KB EPROM, neu programmierbar über Software

Standard-Speicher

- 4 MB

Speichererweiterung

- von 4 MB auf 64 MB auf der Hauptplatine mit SIMMs (Single Inline Memory Modules)
- hochflexibel: Einfach- oder Doppel-SIMM-Module mit 2, 4, 8 oder 16 MB
- unterstützt ISA-Speichererweiterungskarten (AT-Bus)

Cache-Speicher

- 8-KB-Cache-Controller integriert auf i486 CPU

I/O-Erweiterung

- acht 32-Bit-EISA-Steckplätze, sechs davon stehen für Erweiterungskarten zur Verfügung
- Kompatibilität mit ISA-Erweiterungskarten (XT/AT-Bus)

Schnittstellen und Controller

- integrierte RS-232 C serielle asynchrone Schnittstelle
- integrierte parallele Schnittstelle (bidirektional, Centronics)
- integrierter Controller für Tastatur und Maus
- ESC Controller (SCSI 32-Bit-EISA-Karte) für maximal sieben Massenspeicher (ST-506 und ESDI kompatibel).
- EISA (EVC) Video-Controller (32-Bit-EISA-Karte) mit 1024x768 Auflösung oder Olivetti OVC Video-Controller (VGA-kompatibel)
- 8/16/48 „Multiport“-Controller (optional) für den Anschluß weiterer Arbeitsplätze
- Ferndiagnose (Telediagnostik, optional)

Eine große Auswahl von Massenspeichern

Die Massenspeicher werden über die 32-Bit-ESC-Controller an das System angeschlossen. Diese kontrollieren bis zu sieben SCSI-Einheiten (Festplatte, Magnetbandlaufwerk, CD-ROM, löschbare optische Platte) mit einer Datenübertragungsgeschwindigkeit von bis zu 5 MB/Sek.

Das System kann mit bis zu zwei SCSI-Controllern für folgende Massenspeicher ausgestattet werden:

- 1,44 MB 3,5" Diskettenlaufwerk
- 1,2 MB 5,25" Diskettenlaufwerk
- 150 MB 5,25" Magnetbandlaufwerk, halbe Bauhöhe
- 320/525 MB 5,25" Magnetbandlaufwerk, volle Bauhöhe
- 150 MB 3,5" Festplattenlaufwerk, Zugriffszeit 18 ms, halbe Bauhöhe (ESC)
- 210 MB 3,5" Festplattenlaufwerk, Zugriffszeit 16 ms, halbe Bauhöhe (ESC)
- 320 MB 5,25" Festplattenlaufwerk, Zugriffszeit 16 ms, volle Bauhöhe
- 650 MB 5,25" Festplattenlaufwerk, Zugriffszeit 16 ms, volle Bauhöhe (ESC)
- 420 MB 3,5" Disk-Pair mit 2 x 210 MB Festplatten (über zwei SCSI-Controller-Ports), Zugriffszeit 14 ms
- 640 MB 3,5" Disk-Pair mit 2 x 320 MB Festplatten (über zwei SCSI-Controller-Ports), Zugriffszeit 14 ms

Zusätzliche Massenspeicher

- integriertes 550-MB-CD-ROM-Laufwerk, halbe Bauhöhe
- externes 550-MB-CD-ROM-Laufwerk
- externe wiederbeschreibbare optische Platte (max. 650 MB)

Peripherie-Erweiterungs-Modul (PEM)

Der Massenspeicher der LSX 5010 kann durch den Anschluß eines PEMs (Peripherie-Erweiterungs-Moduls) um weitere 3,9 GB ausgebaut werden.

Dieses PEM mit optionaler SPS (Stand-By-Power-Supply, Notstromversorgung) wird über einen SCSI-Controller an das System angeschlossen. Es beinhaltet bis zu sechs 5,25" Festplatteneinheiten (volle Bauhöhe) bzw. bis zu zwölf halbohohe Festplatteneinheiten.

Das PEM kann flexibel konfiguriert werden:

- 420 MB Disk-Pair, 2 x 210 MB, 3,5" Laufwerk
- 640 MB Disk-Pair, 2 x 320 MB, 3,5" Laufwerk
- 320 MB, 5,25" Festplattenlaufwerk, halbe Bauhöhe
- 650 MB, 5,25" Festplattenlaufwerk, volle Bauhöhe

Video-Controller

- hochauflösender EVC-Video-Controller (EISA-Karte)
 - Grafikauflösung bis zu 1024 x 768 mit 256 Farben
 - kompatibel mit VGA, EGA und CGA
- OVC Video-Controller (ISA-Karte)
 - VGA-Controller, kompatibel mit EGA und CGA

Asynchrone Anschlüsse

- AT- und EISA-Multiport-Karte mit asynchronen Anschlüssen für Workstations, Drucker, Modem und andere Module mit RS 232 serieller Schnittstelle:

- 8 Arbeitsplätze (AT-Karte max. vier Karten mit insgesamt 32 asynchronen Anschlüssen)
- 16 Arbeitsplätze (AT-Karte max. vier Karten mit insgesamt 64 asynchronen Anschlüssen)
- 16-48 Arbeitsplätze (EISA-Karte bis zu vier Karten mit insgesamt 192 asynchronen Anschlüssen). Jeder Arbeitsplatz kann in einer Entfernung vom System von maximal 750 m angeschlossen werden.

LANs

Die LSX 5010 kann mit Hilfe folgender Karten an LANs angeschlossen werden:

- CSMA/CD
 - Ethernet/CheaperNet koaxial (10Base5/2)
 - Ethernet (10baseT)
 - Ethernet auf optischer Faser (10baseF/F-A)

Token Ring:
– 4/16 MPS

WANs

Mit den intelligenten LPU 2-V24 und LPU X21-V24 Controllern kann die LSX 5010 an WANs angeschlossen werden, die ISO/OSI-Standards entsprechen, mit SNA (Systems Networks Architecture) an einen IBM-Host.

Konsolarbeitsplatz

Der Konsolarbeitsplatz wird für die Systemverwaltung eingesetzt und besteht aus:

- wahlweise 14" s/w monochrom Bildschirm, bzw. 14" Farbbildschirm (OVC) oder 15" bzw. 19" Farbbildschirm (hochauflösend)
- 101/102 Tastatur (MFII-Layout)

Arbeitsplätze

- WS785 mit alphanumerischem s/w-Monitor, Systemanschluß über RS 232-Schnittstelle
- intelligenter Arbeitsplatz (PC mit Terminalemulation)

Betriebssysteme

- Olivetti UNIX System V Release 4.0
- SCO UNIX System V
- LAN Manager
- Novell NetWare 386
- MS OS/2
- MS-DOS

Systemkonsole

- bietet dem Anwender eine Schnittstelle zur Systemkontrolle und -verwaltung
- Telediagnostik (optional); hierzu sind eine spezifische Software und Hardwaremodule erforderlich
- SPS-Steuerung bei Konfigurationen mit Stand-By-Stromversorgung
- LCD-Anzeige; konfigurierbare Paßwörter, Betriebsmodi (wie Netzwerkservers usw.)
- Leuchtdioden zur Statusanzeige
- Ein/Aus-Schalter, Reset-Schalter und Lautstärkeregler

Stand-By-Power-Supply (Notstromversorgung, optional)

Bei Stromausfall wird das System von einem SPS-Modul je nach Systembelastung für mindestens 10 Minuten bis max. 1 Stunde mit Strom versorgt. Somit kann der Anwender die Arbeitsdateien sichern und die angeschlossenen Arbeitsplätze abmelden. Bei Wiedereintritt der Stromversorgung schaltet das System automatisch auf Normalbetrieb um.

Olivetti Telediagnostik (Ferndiagnose)

Olivetti Systems & Networks hat eine Ferndiagnosefunktion entwickelt, mit der der Anwender System-Hardware und -Software in aktivem wie inaktivem Modus überprüfen lassen kann.

Diese Funktion vereinfacht die Systemwartung und verkürzt den dazu notwendigen Zeitaufwand. Sie bietet fachmännische Echtzeit-Unterstützung bei der Lösung technischer Probleme. Somit kann das System intensiver und kostengünstiger eingesetzt werden.

Drucker

- Matrixdrucker, bis zu 600 cps
- Laserdrucker, 6/8 ppm
- Tintenstrahldrucker, bis zu 360 cps

Abmessungen und Gewicht

- Standgehäuse:
 - Höhe: 570 mm, Breite: 216 mm, Tiefe: 690 mm Gewicht: 30,5 kg
- Monitor (s/w): Höhe: 319 mm, Breite: 342 mm, Tiefe: 297 mm
- Tastatur: Gewicht: 2 kg
- PEM (Peripheres Erweiterungsmodul) Höhe: 570 mm, Breite: 270 mm, Tiefe: 690 mm

Betriebsbedingungen

Temperatur: 10°C – 40°C
Luftfeuchtigkeit: 20% – 80%
Höhe: bis zu 3.000 m über NN

Stromversorgung

110/120/220/240 V bei 50 Hz
110/115/220 V bei 60 Hz
Spannungsschwankungen: 10% – 15%
Frequenzschwankungen: 2%

Warenzeichen
Diese Namen sind Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen folgender Unternehmen:
Eihemel, Xerox Corporation
IBM, Token Ring und OS/2: International Business Machines Corp.
Intel und 486: Intel Corp.
MS und MS-DOS: Microsoft Inc.
Novell und NetWare: Novell Inc.
Olivetti: Ing. C. Olivetti & C. S.p.A.
Starlan: AT&T
UNIX: UNIX System Laboratories Inc.
SCO UNIX: Santa Cruz Operation, Inc.

OLIVETTI SYSTEMS & NETWORKS GmbH

Postfach 71 02 64
Lyoner Straße 34
6000 Frankfurt am Main 71
Telefon (0 69) 66 92-0
Telex 413 596
Telefax (0 69) 6 66 49 58

Änderungen behalten wir uns vor.
Maßgebend sind nur die schriftlichen Vereinbarungen.
Druck-Nr. 11010